

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 50 (1993)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aufbauorganisation 93 der ESSM

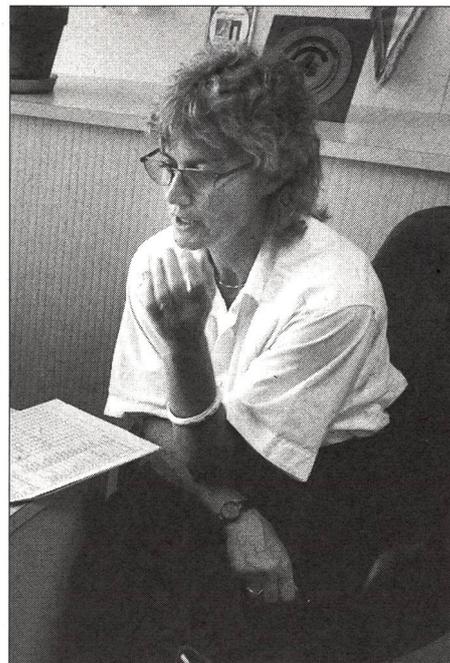
# Wer macht was?

**Wir haben in der letzten Nummer begonnen, einige Bereiche der ESSM näher vorzustellen, die im Zuge der Aufbauorganisation 93 neu entstanden sind oder ihre Aufgaben verändert haben. Diesmal: Die Sektion «Jugend + Sport Ausbildung» innerhalb der Abteilung Ausbildung (Chef Wolfgang Weiss) mit ihrer Leiterin Barbara Boucherin.**

Als Chefin der Sektion Jugend + Sport Ausbildung bin ich für alle Ausbildungsfragen der Organisation Jugend + Sport verantwortlich. In Zusammenarbeit mit allen Beteiligten (Fachleiter, Partner aus Kantonen und Verbänden) bemühe ich mich um die ständige Entwicklung der pädagogischen Grundlagen für die Jugend- sowie auch die Leiter- und Kaderausbildung. Ich bin verantwortlich für die fachliche Arbeit der Fachleiter und leite die Konferenzen, die unter anderem auch dem gegenseitigen Informa-

tions- und Erfahrungsaustausch der Fachleiter dienen. Unsere Hauptaufgaben sind die Koordination der J+S-Zielsetzungen und das Überprüfen und Anpassen der Grundsatzdokumente wie Leitbild, Verordnungen, Weisungen und spezifische Fachbestimmungen. Ebenso ist es unser Anliegen, die Strukturen und Inhalte der Jugend-, Leiter- und Kaderausbildung zu entwickeln und neuen Anforderungen anzupassen.

Der Fachleiterausschuss, bestehend aus den vier Fächergruppen-Chefs und



**Barbara Boucherin**

(dk)

einem Vertreter der Fachleiter ist mein Führungsinstrument, um die Koordination aller J+S-Fächer sicherzustellen.

Mein Einsitz im J+S-Leitungsteam sowie im J+S-Ausschuss der ESSM ermöglicht die direkte Beteiligung in den Entscheidungs- und Konzeptorganen von Jugend + Sport. ■

## SPC: Neue Strukturen

Am 22. Oktober 1989 wurde das SWISS PARALYMPIC COMMITTEE (SPC) als Arbeitsgemeinschaft des Schweizerischen Verbandes für Behindertensport (SVBS) und der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SPV) gegründet.

Nun wird auf den 1. Januar 1994 die Arbeitsgemeinschaft zu einer Stiftung. Das SPC wird dadurch eigenständiger, darf aber weiterhin auch mit der Unterstützung durch den SLS, das NKES und die Stiftung Schweizer Sporthilfe rechnen. In diesem Zusammenhang werden die Strukturen angepasst.

Im Bereich Sport geht es im wesentlichen um die Zusammenfassung aller Kräfte in einer Fachkommission Sport. Die bisherigen Ressort Wettkampf, Ausbildung, Medizinischer Dienst, Finanzen und Medien werden aufgelöst. Die Bereiche Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit werden neu direkt als Stabsstellen dem Ausschuss zugeordnet. Die Instanzenwege werden dadurch kürzer und die Arbeit effizienter.

Die SPC hat bereits Partnerschaftsvereinbarungen mit SWISSAIR, ADIDAS und dem AKTIV-VERLAG in Stans. Neu dazugekommen ist die SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT (SBG). ■

## Kurs: Schwimmen für Kinder

*mit chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen (Cold)*

*Datum:* 17.+18. September 1993

*Zielgruppe:*

Turn-, Sport-, Schwimm- und Gymnastiklehrer/-innen sowie Studenten und Studentinnen aus diesen Ausbildungsberreichen.

*Inhalte:*

- Medizinische, atem- und sporttherapeutische Besonderheiten bei Kindern mit Asthmabronchiale und cystischer Fibrose (CF)
- Atemphysiotherapie
- Demonstration einer Schwimmstunde mit asthmakranken Kindern
- Kleine Spiele im Wasser

*Referenten:*

- Kinderärztin
- Physio- und Sporttherapeuten

*Leitung:*

Beate Schneider-Mörsch, Diplomsporthelehrerin und Leiterin der Abteilung Weiterbildung der VEREINIGUNG DAS BAND.

*Ort:* Schulheim Rodtegg, Luzern.

*Kurskosten:*

Fr. 90.—; Fr. 60.— für Studenten und

Studentinnen; kostenlos für Kursleiter/-innen der VEREINIGUNG DAS BAND. Inkl. Verpflegung am Mittag und Kursmaterial; exkl. Unterkunft und Fahrspesen.

*Teilnehmerzahl:*

Min. 10 Teilnehmer/-innen, max. 20 Teilnehmer/-innen.

*Anmeldung:*

VEREINIGUNG DAS BAND  
Gryphenhübeliweg 40, 3000 Bern 6  
Tel. 031 44 98 19

*Anmeldeschluss:* 27. August 1993. ■

## Winter • Grümpeler

### Grümpelturniere + Volkssportanlässe (jede Sportart ist willkommen!)

Inseraten-Tarife bei «Der Grümpeler», A.Bassin, Arvenweg 11, 4528 Zuchwil

Erscheint 2x jährlich

**Winter • Grümpeler** Mitte Oktober  
**Inseratenschluss** 1. Oktober

**NEU!** am Kiosk erhältlich

**Sommer • Grümpeler** Mitte April  
**Inseratenschluss** 20. März

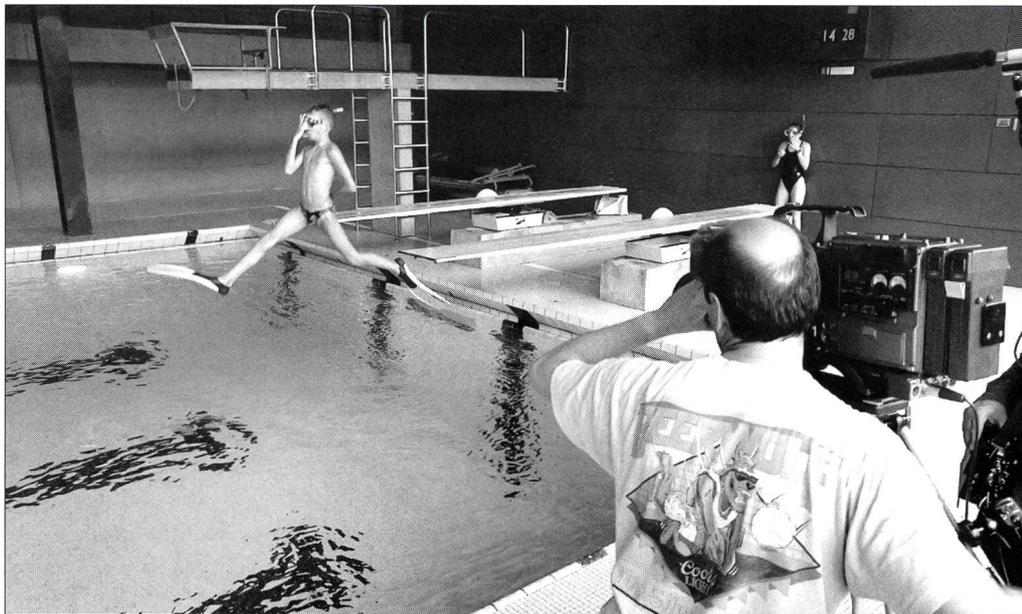
**Herrliche Wetterverhältnisse am Behindertensporttag:**

Der traditionelle Sporttag der Behinderten anfangs Juli fand unter hervorragenden äusseren Bedingungen statt, beste Voraussetzung für eine fröhliche Fest-Atmosphäre. Sportministerin Ruth Dreifuss weilte den ganzen Tag unter den Behinderten und ihren Begleitpersonen. Rund 1200 Behinderte vergnügten sich bei Wettkämpfen und Spielen ohne Rangliste, dem nach wie vor bewährten Konzept, auf den Anlagen der ESSM.  
(Foto: Manuela Wyss)



**Schulfernsehen Schwimmen:**

Der Start ist geglückt! Als Auftakt einer mehrteiligen Serie «Schwimmen» erfolgten an der ESSM vom 28. Juni bis 1. Juli 1993 die Dreharbeiten für den Teil «Die Welt unter Wasser». Schülerinnen und Schüler aus Zürich setzten sich engagiert ein für die Sache, führten Mal für Mal die geforderten Übungen aus, bis sie zur Zufriedenheit aller «im Kasten» waren.  
(dk)



**Fussballmatch:**

Lehrer gegen Sportstudenten – das war einmal eine Tradition. Heute spielen auch Damen mit und die «Lehrer»-Equipe ist längst zu einer ESSM-Mannschaft geworden. Das Spiel fand am letzten Junitag statt. Es fielen insgesamt 11 Tore!  
Auf unserem Bild: Catherine Boillat, Mitarbeiterin in der Betriebsverwaltung am rechten Flügel der ESSM-Elf.  
(dk)

